

Politikwissenschaft – Parlaments- fragen und Zivilgesellschaft

Master

Master of Arts

120
LP



Stand: Juni 2025 | Foto: Thomas Trutschel, photothek.net

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften
und Historische Kulturwissenschaften

Institut für Politikwissenschaft

Typ: Master-Studiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Charakteristik und Ziele

Der Masterstudiengang *Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft* bietet das theoretische und empirische Wissen sowie das handwerkliche Rüstzeug, um demokratische politische Prozesse zu erfassen und erfolgreich mit zu gestalten.

In unserem Verständnis von Politikwissenschaft stellt die normative Durchdringung klassischer Texte und Untersuchungen zu Parlamenten, Staat und Gesellschaft eine unabdingbare Grundlage für das wissenschaftliche Studium dar. So ist die Beschäftigung mit Originalliteratur, z. B. von Walter Bagehot, John Stuart Mill und Max Weber, fester Bestandteil des Masterstudiums. Mindestens ebenso ausführlich wird der aktuelle Stand empirischer Forschung reflektiert. Die Studierenden werden so zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten und der kritischen Einordnung von Forschungsergebnissen sowie der systematischen Analyse von politischen Prozessen, Institutionen und Organisationen befähigt.

Zugleich legen wir großen Wert auf Fähigkeiten und Methoden, die die Absolvent*innen in die Lage versetzen, in der Berufspraxis erfolgreich, eigenständig und kreativ tätig zu sein. Dazu gehört es, sich kurzfristig in neue Themenbereiche einzuarbeiten, vielfältige Informationsquellen auszuwerten, Ergebnisse systematisch aufzubereiten und sie vermitteln zu können. Dies erfolgt nicht nur als „Learning by Doing“, sondern auch durch eine strukturierte Anleitung und regelmäßiges Feedback. Auf Teamfähigkeit wird besonderer Wert gelegt.

Mit der engen Verbindung von Theorie und Praxis nehmen es auch die Lehrenden im Institut für Politikwissenschaft selbst sehr ernst: Neben ihrer forschenden Tätigkeit sind sie bundesweit als Berater von Politik und Verwaltung tätig, kommentieren in Rundfunk- und Printmedien aktuelles politisches Geschehen und sind in der Wissenschaft national und international hochgradig vernetzt.

Regelmäßig finden am Institut für Politikwissenschaft Gastvorträge von Praktikern aus Parlamenten, Regierungen, Verwaltung und Medien statt.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen sind für ein breites Spektrum an Berufsfeldern qualifiziert:

- öffentliche Verwaltung
- Parteien und Verbände
- Politische Institutionen und Organisationen
- Einrichtungen der Politikberatung
- Public Affairs Agenturen / Interessenvertretungen
- Institutionen der Europäischen Union
- internationale Organisationen
- politische Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen
- wissenschaftliche Forschung und Lehre an Hochschulen
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Abschluss im Bachelorstudium *Politikwissenschaft* (mindestens 90 LP) oder einem anderen sozialwissenschaftlichen oder kommunikationswissenschaftlichen Hochschulstudium in einer vergleichbaren Fachrichtung. Die Note des qualifizierenden Abschlusses darf hierbei nicht schlechter als **2,3** sein.

Englischkenntnisse auf Sprachniveau B 2 werden dringend empfohlen.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite www.uni-halle.de/+parlm und der Studien- und Prüfungsordnung.

Einschreibung/Bewerbung

Der Master-Studiengang *Politikwissenschaft – Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft* 120 LP ist **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.6.** über www.uni-assist.de.

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 120 LP
Pflichtmodule	70 LP
Wahlpflichtmodule	20 LP
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30 LP

Inhalte des Studiums

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule inkl. Abschlussmodul (100 LP)</i>		
Parlamentarismus in Theorie und Praxis	5	1.
Politische Partizipation	5	1.
Gewaltenteilung	5	1.
Debatten um modernen Parlamentarismus und sein Verhältnis zum außerparlamentarischen Raum	5	1.
Staat, Verfassung, Demokratie	5	2.
Parlamentarismus und Präsidialismus	5	2.
Politikverständnis im klassischen Liberalismus	5	2.
Regieren, Politische Steuerung, Governance	5	2.
Repräsentanten und Repräsentierte	5	2.
Theorien politischen Wandels	5	2.
Theorien der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements	5	3.
Binnenorganisation von Parlamenten	5	3.
Parlamentspraktikum	10	3.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4.
<i>Wahlpflichtmodule (20 LP)</i>		
<i>Internationale Beziehungen und europäische Politik (5 LP)</i> <i>Ein Modul ist zu wählen.</i>		
Regieren in den Internationale Beziehungen	5	1.
Internationale Organisationen	5	1.
<i>Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich (15 LP)</i> <i>Zu wählen sind Module im Gesamtumfang von 15 LP aus einem vielfältigen Katalog, insbesondere aus den Bereichen Recht und Wirtschaftswissenschaften.</i>		

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Praktika

Fester Bestandteil des Masterstudiengangs ist ein siebenwöchiges Parlamentspraktikum in einem politiwissenschaftlich relevanten Einsatzbereich. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.

In der Regel findet das Praktikum im 3. Semester statt. Der Umfang beträgt 300 Stunden bzw. 8 Wochen. Es wird als eigenständiges Modul mit 10 LP in den Studiengang integriert.

Fachstudienberatung

Institut für Politikwissenschaft

Emil-Abderhalden-Straße 26-27, 06108 Halle (Saale)

master.politik.uni-halle.de

Fragen? Wir sind für Sie da unter:

StudienberatungMA120@politik.uni-halle.de

Darum Halle!

Einzigartig in Deutschland

Der Masterstudiengang *Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft* in Halle ist deutschlandweit einzigartig. Er verbindet theoretische Grundlagen mit praxisorientierter Politikwissenschaft und lässt Raum für individuelle Schwerpunktsetzungen. Gastreferenten, Exkursionen und der Austausch mit Praktikern erweitern die theoretischen Kenntnisse um praktische Einblicke. So wird auch der Berufseinstieg in vielen Fällen erleichtert, da die Absolvent*innen umfassende Kenntnisse über die Funktion des Betriebs der parlamentarischen Demokratie erwerben.



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: Juni 2025) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+parlm

